

Steinherz

Sein steinernes Herz, niemand wird es berühren.
Zur ewigen Liebe, wird er Dich nicht küren,
zur zärtlichen Träumen kannst ihn nicht verführen,
in verzauberte Länder wirst ihn nicht entführen.

Er lebt allein, mit seinem Herzen aus Stein.
In Dunkel und Feigheit allein mit dem Seinen,
dem einen, dem ewiglich behüteten Schmerz.
Was er einst erfahren wird niemals vergessen,
gemauert im Stein seines Herzens und mit Feuer
geschrieben der unauslöschlicher Taumel
des verlorenen Traums.

Von Freiheit, von Liebe von Freundschaft und Glück,
er wird von der Last all der Jahre erdrückt.
Einst hat er geglaubt so wie auch Du an sein Geschick,
nun liegt er im Dunkeln, um den Hals schon der Strick.
Er redet von Liebe, von der Freundschaft dem Fall,
dem Windhauch, der Erde, dem Taumel durchs All.

Im Steine seines Herzens wie Feuer brennt,
die Wut und der Zorn am Platze der Sonne dort am Firmament.
Getrieben von Unbill und vom Sündenfall.
Allein in dem Herzen und kurz vor dem Fall.
Verkriecht sich im Dunkeln wo niemand ihm kennt,
getrieben von Schmerzen, die er niemals nennt.
Allein und im Dunkeln sein Schicksal er führt
und Niemand der jemals sein Herz wieder rührt.

© the ute little dead

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)